

## IT-Unternehmen finanziert Bewerbungstraining

Junge Menschen beim SKFM in Mettmann lernen im Theaterstück das richtige Auftreten im Job.

**METTMANN** (RP) Dank der finanziellen Unterstützung der IT-On.NET GmbH konnte der Bereich Beschäftigungsförderung des SKFM Mettmann e.V. jungen Menschen im Alter zwischen 18 und 25 Jahren ein Bewerbungstraining der anderen Art ermöglichen. Im Rahmen einer interaktiven Impro-Theatershow des Improvisationstheaters Sonni Maier übten die jungen Erwachsenen beim SKFM in Mettmann praktische Dinge wie zum Beispiel die passende Kleidung für ein Vorstellungsgespräch oder das korrekte Verhalten gegenüber dem Personalchef. Auch konnten die Teilnehmer professionelle Bewerberfotos erstellen lassen.

Der Düsseldorfer IT-Dienstleister tätigte bereits Ende 2017 eine finanzielle Spende, die der SKFM nun in das Theaterprojekt investierte. „Wir unterstützen jedes Jahr ausgewählte Projekte durch Spenden, die für die Umsetzung von sozialen Aktionen genutzt werden“, sagt Karsten Agten, Geschäftsführer der IT-On.NET GmbH. „Die Veranstaltung des SKFM Mettmann war ein voller Erfolg, und wir sind von der Umsetzung sowie den entstandenen Be-

werbungsfotos begeistert“, führt Agten weiter aus.

Der SKFM setzt sich seit Jahren für Menschen mit seelischer oder existentieller Not ein. Die Theatershow war Teil des Kooperationsprojekts „Achtung-Fertig-Los AFLneo“, mit dem junge Menschen in schwierigen Lebenslagen unterstützt werden.

Viele von ihnen verfügen noch über keinen schulischen oder beruflichen Abschluss und sind von schwierigen häuslichen Verhältnissen oder psychischen Erkrankungen geprägt. Bisher war für sie das Thema Bewerbung mit negativen Erfahrungen sowie der Angst vor Ablehnung verbunden.

„Junge Erwachsene in dieser schwierigen Lebenslage zu unterstützen und ihnen einen nachhaltigen Weg in Bildungsprozesse, Ausbildung und Arbeit zu ebnen, ist der Grundgedanke von AFLneo“, erklärt Lilo Löffler, Geschäftsführerin von SKFM. „Unser Ziel ist es, den Teilnehmern durch individuelle Förderung und Begleitung eine eigenverantwortliche Lebensführung zu ermöglichen.“